

Die Kreisfeuerwehrbereitschaft aus dem Landkreis Peine, sowie der Arbeiter Samariter Bund probten gemeinsam den Ernstfall

Am Samstag, 20.05.2006 übte der Fachzug Technische Hilfe der Kreisfeuerwehrbereitschaft Ost und der ASB auf dem Gelände der Nordzucker AG im Werk Clauen.

Willi Ahrens, Zugführer im Abschnitt West, sowie Günter Decker, Holger Bollinger und Jens Böker hatten sich mehrere anspruchsvolle Szenarien für den Fachzug Technische Hilfeleistung ausgedacht.

Eine Ortswehr bekämpfte ein Feuer auf dem Zuckersilodach in 76m Höhe. Durch die Anstrengung des Aufstieges erlitt ein Kamerad einen Herzinfarkt. Mehrere Trupps unter Atemschutz versuchten den Kameraden mittels eines Bergetuches hinunter zu tragen.

Zusätzlich musste von einem Löschwasserteich eine lange Wegstrecke aufbaut werden.

Es folgte das nächste Szenario: Eine vermisste Person im Tank der Zucker-Lager. Dabei war der Kamerad aus dem Zuckersilo immer noch nicht unten, so entschloss die Führung die neue Lage zu erkunden und Personal vom Rüstwagen mit der schwierigen Aufgabe vertraut zu machen. Während der Verunglückte aus dem Silo dann endlich von den Rettungsassistenten im Rettungswagen sehr gut versorgt wurde gab es keine Pause für die Kameraden die sofort die Besatzung vom Rüstwagen unterstützten. Zum Schluss mussten die Kameraden eine Person befreien die unter einem Radlader eingeklemmt lag und nur noch Tod geborgen werden konnte.

"Trotz der hohen Ansprüche haben die rund 24-Beteiligten die simulierte Katastrophe sehr gut gemeistert", urteilte Ahrens anschließend. Auch der Brandschutz - Beauftragte der Nordzucker AG, Erich Strelau, war mit dem Ablauf des Übungseinsatzes zufrieden.

"Die Einsatzkräfte haben Kameradschaft bewiesen und sehr gut zusammengearbeitet", betonte Ahrens. Zwar habe es an einigen Stellen Probleme gegeben, doch Willi Ahrens stellte "keine gravierenden Mängel" fest. Eine detaillierte Einsatzbesprechung werde es in den nächsten Tagen geben. Die Fachzüge Technische Hilfeleistung Ost und West wollen in Zukunft mehr zusammenarbeiten um Erfahrungen auszutauschen und den Ausbildungsstand auszubauen.

Ein besonderer Dank geht an die Nordzucker AG Clauen die das Gelände zu Verfügung stellte.

Die Kreisfeuerwehrebereitschaft aus dem Landkreis Peine, sowie der Arbeiter Samariter Bund probten gemeinsam den Ernstfall

